



Sets für den Schulstart

AN DEN PACKSTATIONEN bei Amazon befüllen OB Peter Boch und Sonja Winter, Geschäftsführerin der GBE (von rechts) unter Anleitung von Elvira Boht und Amazon-Standortleiter Alexander Bruggner mit weiteren Vertretern der Tafel 250 Rucksäcke mit Schulbedarf. Die Tafel hatte zur Hilfe für den Schulstart für sozial benachteiligte Kinder aufgerufen. Bundesweit stellt Amazon an seinen Standorten mehr als 6000 Schulsets zur Verfügung. Rund 2500 Bedürftige, darunter viele Familien, werden von der Tafel Pforzheim versorgt. pm

FOTO: MEYER

250 Rucksäcke gepackt

Amazon hilft bedürftigen Schulkindern in Pforzheim

PK – Bei Amazon in Pforzheim wird gepackt. Doch dieses Mal sei alles etwas anders, erklärt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Gemeinsam mit Amazon-Mitarbeitern haben Oberbürgermeister Peter Boch und Sonja Winter, Geschäftsführerin der Gesellschaft zur beruflichen Eingliederung, mit Vertretern der Tafel Pforzheim 250 Rucksäcke mit diversem Schulbedarf befüllt. Corona wirft seine Schatten auf den Start des neuen Schuljahres. Die Tafel Pforzheim hatte deshalb zur Hilfe für den Schulstart sozial-benachteiligter Kinder aufgerufen und sie bei Amazon gefunden. Bundesweit stellt Amazon nach eigenen Aussagen mehr als 6.000 Schulsets für benachteiligte Kinder zur Verfügung.

Jedes fünfte Kind in Deutschland wachse in Armut auf. „Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation sozial-benachteiligter Kinder weiter verschärft“, so Winter. „Was für viele schon am ersten Schultag zur selbstverständlichen Schul-

ausstattung gehört, fehlt vielen Kindern aus sozial-benachteiligten Familien.“ Für Schultaschen, Schreib- und Bastelmaterialien würden zum Schulstart durchschnittlich zwischen 100 und 550 Euro anfallen. Von Laptops und digitalen Lernhilfen ganz zu schweigen. „Das ist für Familien, die vom Arbeitslosengeld II leben, schlichtweg nicht machbar“, ergänzt Winter. Rund 2.500 Bedürftige, darunter auch viele Familien, werden demnach von der Tafel Pforzheim versorgt.

Von März bis Juni 2020 habe Amazon soziale Einrichtungen während der Pandemie mit einem Corona-Spendenpaket von insgesamt vier Millionen Euro unterstützt. Die Hilfen gingen demnach vor allem an Organisationen an Amazon-Standorten. Spenden erhielten beispielsweise die Tafel Pforzheim oder die Lernhilfe Pforzheim. Für Amazon sei es wichtig, in den Städten, in denen die Mitarbeiter leben, zu helfen, so Amazon-Standortleiter Alexander Bruggner.